Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen

Wohnbauträger

Band: 85 (2010)

Heft: 1-2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SVW Schweiz

Fonds de Roulement: Zinssatz bleibt bei zwei Prozent

Gemäss dem Vertrag über die Verwaltung von Darlehen aus dem Fonds de Roulement sind ordentliche Darlehen von den gemeinnützigen Bauträgern zu einem Satz zu verzinsen, der maximal zwei Prozent unter dem Referenzzinssatz für das Mietrecht liegt, wobei der Minimalzins zwei Prozent beträgt. Der Referenzzinsatz wird jeweils per 30. September erhoben und Anfang Dezember vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement veröffentlicht. Aktuell liegt er bei drei Prozent.

SVW

Der SVW kann allen Darlehensnehmern und interessierten Bauträgern mitteilen, dass sich der Zinssatz für ordentliche Darlehen aus dem Fonds de Roulement im Jahr 2010 auf zwei Prozent belaufen wird. Die Stiftung Solidaritätsfonds des SVW schliesst sich dieser Zinsregelung an.

Weiterbildung

Gut vorbereitet in die Pensionierung

Sowohl in professionell organisierten als auch in ehrenamtlich geführten Genossenschaften stellt sich irgendwann die Frage des Abschiednehmens von Kollegen, Kunden, Ämtern und gewohnten Strukturen. Damit die Ablösung gut gelingen kann, ist eine frühzeitige Beschäftigung mit diesem Thema notwendig. Der SVW organisiert dazu am 13. April 2010 erstmals ein spezielles Seminar, das sich mit der Gestaltung des Übergangs und Abschieds, der Planung der Nachfolge und der persönlichen Zukunft beschäftigt. Das Seminar richtet sich an alle, die in einigen Monaten oder Jahren vor dieser Situation stehen, und kann auch zu zweit - mit der Lebenspartnerin oder dem Lebenspartner - besucht werden. Siehe auch: www.swv.ch/weiterbildung

Diverses

Neue Energieplattform

Am 3. November 2009 wurde in Zürich der Verein Energieplattform Immobilien (EPImmo) gegründet. Trägerschaft bilden zahlreiche Verbände und Einzelfirmen der Immobilienwirtschaft und des Gewerbes sowie das Bundesamt für Energie. Die EPImmo bezweckt die laufende Erhöhung der Energieeffizienz und die Begrenzung der CO2-Emissionen im Bereich Immobilien. Sie unterstützt Immobilienbesitzer bei der Umsetzung wirtschaftlicher Energieeinsparungen und Gebäudeoptimierungen. Die Gründungsversammlung wählte Ständerat Hannes Germann zum Präsidenten, die Geschäftsstelle wird vom HEV Schweiz betreut. Die Genossenschaftsverbände sind gemeinsam durch den Wohnbund vertreten. Weitere Informationen: www.epimmo.ch

Agenda

Datum	Zeit	Ort	Anlass/Kurzbeschrieb	Kontakt
1216.1.2010		Basel, Messe Basel	Swissbau 2010	www.swissbau.ch
	(Sa bis 17 Uhr)			
12.1.2010	8.30-14.15 Uhr	Basel, Messe Basel	Geführte Rundgänge durch die Swissbau	SVW-Weiterbildung, Franz Horváth,
15.1.2010		*		044 362 42 40, franz.horvath@svw.ch
20.1.2010	18-21 Uhr	Basel, Bahnhof SBB	Frühlingszeit ist GV-Zeit	SVW-Weiterbildung, Franz Horváth,
26.1.2010		Biel, Résid. Au Lac	Kurs für Genossenschaften	044 362 42 40, franz.horvath@svw.ch
17.4.2010	9.00 Uhr	St. Gallen	Generalversammlung SVW-Sektion Ostschweiz	
22.4.2010		Zürich, Restaurant	PräsidentInnentreff SVW-Sektion Zürich	
		Schweighof		
25.5.2010			Generalversammlung SVW-Sektion Zürich	
23.6.2010	14.15 Uhr	Bern	SVW-Delegiertenversammlung	SVW, Astrid Fischer, 044 362 42 40
24./25.9.2010		Luzern	Forum der Schweizer Wohnbaugenossenschaften	

Anzeige

Lucerne University of Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE LUZERN

Wirtschaft

Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ

MAS Immobilienmanagement

Master of Advanced Studies (Nachdiplomstudium)

Sie lernen

- Immobilienportfolios kompetent zu führen und zu optimieren
- die Immobilie als Produktionsfaktor von Unternehmen optimal zu nutzen
- komplexe Entwicklungsprojekte erfolgreich zu initiieren und umzusetzen

Nächster Studienstart: 15. September 2010

Info-Veranstaltungen: 09. Februar 2010, 18.00 Uhr im Au Premier, Zürich 11. März 2010, 18.00 Uhr am IFZ

Der MAS Immobilienmanagement ist ein Angebot der Hochschule Luzern – Wirtschaft in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern – Technik & Architektur und der ADI Akademie der Immobilienwirtschaft Stuttaart.

Weitere Informationen: www.hslu.ch/immobilien

FH Zentralschweiz

Ja, bis in die Wobnung.

Aufruf an die Genossenschafter

Holen Sie sich jetzt die Glasfaser ins Haus!

Aus einer Utopie ist Wirklichkeit geworden. Die Glasfaserrevolution ist in vollem Gange. Swissfibertech gehört zu den Wegbereitern dieser Entwicklung. Sie hat in Basel bereits 1000 Haushalte mit einem Glasfaseranschluss ausgerüstet und beliefert diese mit einer neuen Dimension von Fernsehen, Internet und Telefon. Dadurch sparen Mieter jährlich Hunderte von Franken. Genossenschafter, werten auch Sie ihre Häuser auf, ohne selbst investieren zu müssen.

Swissfibertech realisiert Glasfasernetze bis in die Wohnung in der ganzen Schweiz.

Wofür braucht es Glasfaser bis in die Wohnung? Wir haben doch schon Fernsehen vom Kabelnetz, Internet funktioniert auch, genauso wie das Telefon. So argumentieren viele Immobilienverwalter und Hausbesitzer. Tatsache ist aber, dass die bestehenden Kupfernetze den rasant steigenden Bedürfnissen nach mehr TV-Programmen und immer komplexeren Internetangeboten nicht mehr genügen. Die Nachfrage nach immer mehr Bandbreite bringt die herkömm-

lichen Netze an ihre Kapazitätsgrenzen. Das führt z.B. zu Einschränkungen bei den Fernsehangeboten oder zu einer Umverteilung in kostenpflichtige Digitalpakete. Den Konsumenten werden spezielle Setup-Boxen aufgezwungen, die TV-Programme verschlüsselt, das Internet fährt teilweise noch immer auf der Kriechspur, weil den Kupfernetzen physikalisch Grenzen gesetzt sind, die mit Glasfaser überwunden werden.

YplaY wie Swissfibertech, eine Division der Basler Firma CATV Satellitentechnik AG, nutzt die Glasfasertechnologie für ein einzigartiges Angebot. YplaY hat in Basel die modernste Satelliten-Fernsehempfangsanlage Europas gebaut. Dort werden hunderte Fernseh- und Radioprogramme aus der ganzen Welt empfangen, verarbeitet und unverschlüsselt via Glasfaser in die Wohnungen verteilt. Dazu liefert YplaY als erster Provider in der Schweiz symmetrisches Internet an Private. Das gab es bis dahin nur für zahlungskräftige Firmen. Und YplaY liefert Telefonie zu Flatratepreisen ohne Grundgebühr.

Swisscom hat die Dringlichkeit der neu-

en Technologie erkannt. Der Branchenriese ist mit Hochdruck dabei, Glasfaserleitungen in die Strassen und zu den Häusern zu bringen. Allerdings ist es jedem Hauseigentümer selbst überlassen, seine Häuser mit Glasfaser bis in die Wohnungen (Fibre to the home = FTTH) zu erschliessen.

Swissfibertech springt hier in die Bresche, indem sie Hauseigentümern ein kostenneutrales Angebot unterbreitet. Das heisst, YplaY investiert für Sie und liefert im Gegenzug das zweifellos umfangsreichste und von der Bildqualität her beste Fernsehangebot ins Haus. Jedem Mieter steht es sodann frei, einen beliebigen Anbieter für Telefon und Internet zu wählen.

Denn Swissfibertech und YplaY schaffen neue Freiheiten im Bereich der privaten Kommunikation. Mehr Leistung und mehr Wettbewerb. Rechnen Sie selbst.



ANMELDUNG

Genossenschaften und Hausbesitzer, die sich für unser Angebot interessieren, melden sich an bei

www.swissfibertech.ch >

unter der Rubrik «Hausbesitzer, jetzt seid Ihr dran!» oder bei

www.yplay.ch



T +41 61 306 60 70 F +41 61 306 60 79 www.swissfibertech.ch









Wohnen für alle!

Geschätzte Geschäftsführer und Präsidenten

Das Magazin wohnen ist für alle Entscheidungsträger (Vorstand) eine unentbehrliche Informationsquelle. Denn wohnen bringt 10x jährlich Aktualitäten über das Baugeschehen im genossenschaftlichen Wohnungsbau und behandelt auch komplexe Themen wie Finanzierung, Mietrecht oder Wohnbaupolitik. Deshalb ein kluger Entscheid: wohnen für alle!

Spezialrabatt gibts schon ab zwei Abonnements. Informationen bei Daniel Krucker, Telefon 044 360 26 60 daniel.krucker@svw.ch

